

Gebäudebrüter finden Freunde

Von Neuansiedlungen, Nistkastenbau und erfolgreicher Rückkehr

von Anton Vogel

Jetzt kann es amtlich bestätigt werden: Unserere in den vergangenen Jahren vorgenommenen Nisthilfen für Mauersegler und Haus Sperlinge zeigen Erfolg! Am Neuen Platz in Geretsried sind mittlerweile zwei der fünf neu aufgehängten Doppelkästen von Seglern befliegen, wie Beobachtungen an warmen Hochsommerabenden und bei unserer diesjährigen Mauerseglerführung ergeben haben. Ein Beispiel, das einerseits zwar zeigt, wie lange es bei diesen Flugkünstlern dauern kann, bis sie selbst in unmittelbarer Nähe bestehender Brutkolonien neue Möglichkeiten entdecken und annehmen. Ein Beispiel, das aber auch Hoffnung macht, dass die anderen Kästen im Lauf der nächsten Jahre ihre weitgereisten Bewohner finden – wenn sie nicht von den schlauen Spatzen besetzt werden, die genauso auf Nisthöhlen an Häusern angewiesen sind.

Ein zweites Erfolgserlebnis stellte sich an einem Wohnblock der Sudetenstraße in Wolftratshausen-Waldrum ein. Dort haben

wir in Zusammenarbeit mit dem Hausverwalter Andreas Gomilsek im April 2014 vier Doppelkästen aufgehängt – inzwischen fliegen auch dort Mauersegler ein und aus. Die kleine Nistkolonie, die ihre Brutplätze ursprünglich im Dachfuß hat, konnte so um weitere Paare anwachsen.

Gleich geblieben ist die Bestandssituation der Mauersegler am Edeka-Gebäude an der Kardinal-Faulhaber-Straße in Waldrum; wie in den vergangenen Jahren schätzte ich die Kolonie heuer auf nur drei Brutpaare. Umso erfreulicher war dafür die Entdeckung, dass sich zwischen Dachlattung und Sparren eine regelrechte kleine Kolonie Haussperlinge eingenistet hat – nachdem der Platz am Kreisverkehr viele Jahre lang kein Geschilp und kein munteres Spatzentreiben erlebt hatte. Die vielerorts gefährdeten und auch in manchen Stadtgebieten des Landkreises selten gewordenen Spatzen sind an einen verwaisten Brutplatz zurückgekehrt!

Neue Brutplätze werden die kleinen Singvögel auch am Haus von Marianne Dörflinger und Dieter Müller in Bichl finden. Anfang des Jahres hatten sie mit uns Kontakt aufgenommen, da bei Arbeiten im Dachbereich auf die dort nistenden Mauersegler und Spatzen Rücksicht genommen werden sollte. Wir haben gemeinsam mit großer Begeisterung Nistkästen gebaut, eine Nachbarin schloss sich der Aktion an ihrem eigenen Haus an, und nun hoffen wir, dass sich das Treiben zur Brutzeit in den zusätzlichen Quartieren fortsetzt. Marianne Dörflinger und Dieter Müller konnten sogar einem jungen Mauersegler helfen, der aus dem Dachvorsprung ihres Hauses gefallen war. „Gabriele“, wie sie ihr Findelkind nannten, wuchs in der fachkundigen Pflege von Frau Ninon Ballerstedt auf und trat an einem Abend Ende Juli mit vielen anderen erfolgreich aufgezogenen Artgenossen die Reise nach Afrika an.

Ebenso wandte sich Herr Johannes Bolz aus Bad Tölz an den LBV, da seine Wohngemeinschaft in den kommenden Jahren eine Gebäudesanierung vornehmen, auf die bestehende Mauersegler- und Spatzkolonie Rücksicht nehmen und diese erweitern möchte. Wir werden Familie Bolz und die Hausverwaltung natürlich weiterhin ehrenamtlich beraten und sehen schon jetzt zuversichtlich einer gelungenen Artenschutzaktion entgegen.

Freilich lässt sich nicht jedes Bauvorhaben mit seinem immensen Zeit- und Kostenaufwand so planen, dass die Brutzeit gefiederter Bewohner ausgespart bleibt. Für die Spatzen am Förderzentrum Bad Tölz ist die dringend notwendige Sanierung dennoch gut ausgefallen. Zwar mussten Mitte Mai fünf noch nackte Nestlinge vor dem Fassadenabriss evakuiert werden, doch sind auch sie erfolgreich bei einer Pflegemutter aufgewachsen, und die Werkgruppe der Schule hat unter Leitung von Rektor Klaus Koch umgehend Ersatznistkästen gebaut, die am nebenstehenden Gebäudekomplex befestigt wurden. Auch an den ursprünglichen Stellen des Schulgebäudes wird das Nistangebot für die Spatzen wiederhergestellt.

Strahlende Gesichter beim Nistkastenbau



Auszug aus
Zeitschrift für Ökologie & Vogelschutz
„EISVOGEL“
29. Ausgabe, 2017

Impressum

Eisvogel-Zeitschrift für Ökologie und Vogelschutz

Herausgeber: Kreisgruppe Bad Tölz-Wolfratshausen
im Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.
Auflage: 2000 Exemplare
Erscheinungsweise: jährlich
Redaktion: Dr. S. Tappertzhofen
Layout: Jonas Meyer & Dörte Manthey-Weser
Umschlag: Dagmar Rogge
Druck: BlueLetter
Der Eisvogel wird auf Recyclingpapier gedruckt.

Bildnachweis

B. Weigl S.04; C. Biron S.05; B. Weis S.06; W. Wintersberger S.07/17; S. Tappertzhofen S. 02/08/10/16/19/27/30/35; M. Dörflinger S.09; A. Kelm S.11; C. Neumann S.12; A. Hartl S.13; LBV M. Glässel S.28; S.27/30/33; M. Held S.15; C.Geidel S.20; H. Fietz S.21; A. Ringler S.21; R. Müller S.22; A. Arends S.23; H. Brandstätter, S. 25; S.Moog S.26; K.Lichtenauer S.26; H. Buxbaum S.28/29;

Kreisgeschäftsstelle

Bahnhofsstr. 16
82515 Wolfratshausen
Tel.: 08171/27 303
Fax: 08171/649 120
EMail: info@lbv-toelz.de
Internet: bad-toelz.lbv.de
Bürozeiten: Mo-Fr 9:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Bad Tölz - Wolfratshausen
IBAN - DE87 7005 4306 0570 0213 60
BIC - BYLADEM 1WOR

Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG
IBAN - DE62 7016 9543 0001 0282 00
BIC - GENODEF 1HHS